

Interpellation

betreffend **Stellenpool der Stadtverwaltung**

eingereicht von: Ursula Dolski , namens der CVP-Fraktion

am: 21. November 2005

Anzahl Mitunterzeichnende: 36

Geschäftsnummer: 2005/091

Text und Begründung

Am 13. Juli 2005 hat der Stadtrat die Errichtung eines Stellenpools innerhalb der Stadtverwaltung beschlossen. Der Stellenpool gilt für alle Angestellten, deren Stelle aufgehoben wird. Gemäss der Leitidee "interne Bewerbungen vor externen" haben alle Dienststellen der Stadtverwaltung in erster Linie geeignete Bewerbende aus dem Stellenpool zu berücksichtigen. Eine externe Ausschreibung einer Stelle darf erst dann erfolgen, wenn aus dem Stellenpool keine geeignete Person rekrutiert werden kann. Die Bewirtschaftung des Stellenpools erfolgt zentral durch das Personalamt. Seit diesem Beschluss wird bei der Kommunikation von Reorganisationen mit Personalabbau jeweils auf den Stellenpool verwiesen.

Es stellen sich folgende Fragen:

1. Wie wird vom Stellenabbau bedrohtes Personal informiert und begleitet? Besteht ein Prozessablauf für stadtinterne Reorganisationen, die mit Stellenabbau verbunden sind? In welcher Form wird den Betroffenen die Funktionsweise von Stellenpool und Sozialplan kommuniziert?
2. Steht der Stellenpool neben den von Reorganisationen und Stellenabbau bedrohten Personen auch anderen Mitarbeitenden, die sich innerhalb der Stadtverwaltung verändern möchten, als Plattform zur Verfügung?
3. Wie viele interne Stellensuchende - aufgeschlüsselt in Hilfs-, Fach- und Kaderpersonal und Berufsbereiche - konnten bisher in den Stellenpool aufgenommen werden bzw. vermittelt werden?
4. Wie schätzt der Stadtrat die Vermittelbarkeit der verschiedenen NutzerInnengruppen ein?
5. Welche Erfahrungen hat der Stadtrat in der relativ kurzen Zeit seit der Einführung des Stellenpools gemacht und welche Prognosen stellt er für dessen Zukunft in Bezug auf Wirkung, Nutzen und Aufwand?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2005/091

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)	X	✓	N. Albl (SVP)	X
✓	Y. Beutler (SP)	X	✓	W. Badertscher (SVP)	
✓	U. Böni (SP)	X	✓	M. Baumann (SVP)	
✓	A. Daurù (SP)	X	✓	P. Fuchs (SVP)	X
--	P. Dennler (SP)		--	H. Keller (SVP)	
✓	N. Galladé (SP)	X	✓	Ch. Kern (SVP)	
✓	B. Gruber (SP)	X	✓	W. Langhard (SVP)	
✓	D. Hauser (SP)	X	✓	J. Lisibach (SVP)	X
✓	M. Ott (SP)	X	✓	R. Meier (SVP)	
✓	E. Schlegel (SP)	X	✓	N. Rickli (SVP)	X
✓	G. Schmid (SP)	X	✓	Y. Senn (SVP)	X
✓	K. Schmid (SP)	X	✓	St. Schär (SVP)	
✓	M. Schwager (SP)	X	✓	W. Steiner (SVP)	
--	B. Stettler (SP)		✓	H. Weiler (SVP)	
✓	S. Stierli (SP)	X			
--	H. Strahm (SP)		✓	S. O'Brien (Grüne)	X
--	P. Wernli (SP)		--	L.C. Hübscher (Grüne)	
✓	D. Werner (SP)	X	✓	A. Ramsauer (Grüne)	X
✓	E. Wettstein (SP)	X	✓	M. Stauber (Grüne)	X
✓	H.U. Würigler (SP)	X	✓	D. Berger (AL)	X
✓	C. Bodmer (FDP)		✓	N. Gugger (EVP)	X
✓	St. Fritschi (FDP)	X	✓	R. Kleiber (EVP)	X
✓	J. Heusser (FDP)		✓	U. Martinelli (EVP)	X
✓	J. Hofmann (FDP)	X	✓	R. Weibel (EVP)	X
✓	A. Huber (FDP)	X	--	H. Iseli (EDU)	
✓	D. Kläy (FDP)	X			
✓	U. Künsch (FDP)		--	G. Bienz-Meier (CVP)	
✓	A. Meier-Camenisch (FDP)		✓	U. Bründler (CVP)	X
✓	P. Rütimann (FDP)		✓	U. Dolski (CVP)	
✓	R. Werren (FDP)		✓	M. Hollenstein (CVP)	X
			✓	R. Schürmann (CVP)	X
--	R. Schwengeler (SD)				